

Informationsreihe: Schätze im Landkreis entdecken – Musea im Flecka Heimatmuseum Münchingen, Korntal-Münchingen

Das Heimatmuseum Münchingen widmet sich der Geschichte des Stadtteils Münchingen von der Vor- und Frühgeschichte bis ins 20. Jahrhundert. In der Dauerausstellung werden das dörfliche Leben, Persönlichkeiten sowie Handwerk, Industrie und Wohnen thematisiert. Zusätzlich sorgen Sonderausstellungen und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für Abwechslung.

Das Heimatmuseum Münchingen befindet sich seit 1986 in dem ehemaligen Schulhaus-Gebäude, welches zwischen Rathaus und der evangelischen Johanneskirche liegt. Im Erdgeschoss des Museums werden unter anderem archäologische Funde ausgestellt, die verdeutlichen, dass das Gebiet schon sehr früh besiedelt war. Blickfang in dem Teil der Ausstellung ist die schwarz lackierte und reichlich verzierte Bestattungskutsche, die im Ort bis in die 1960er Jahre für den Transport der Toten verwendet wurde.



© Landratsamt Ludwigsburg

In den beiden anderen Räumen im Erdgeschoss befindet sich ein weiterer Teil der Dauerausstellung. Dieser widmet sich unter anderem dem dörflichen Leben und zeigt verschiedene landwirtschaftliche Gerätschaften und Utensilien. Ein weiteres Highlight ist ein großer alter Schlitten, der früher im Winter vom Arzt in Münchingen genutzt wurde.

Der weitere Bereich im Untergeschoss wird für Wechselausstellungen genutzt, die sich verschiedenen Themen mit Ortsbezug widmen, und zweimal im Jahr stattfinden. In den Wechselausstellungen werden gezielt die Stadtteile Korntal und Kallenberg einbezogen. Die Sonderausstellungen widmeten sich unter anderem den Themen „AWO schreibt Geschichte – bewegte Zeiten seit den 20ern“ oder „Christbaumschmuck im Wandel der Zeit“.



Im Obergeschoss wird in einem Raum das Leben des Pfarrers und Pädagogen Johann Friedrich Flattich nachgezeichnet, der von 1760 bis 1797 in Münchingen als evangelischer Geistlicher tätig war. Ein weiterer Raum widmet sich dem Thema Handwerk und Industrie. Besucherinnen und Besucher können original erhaltene Werkstätten von einem Schmied, einem Schuster und einem Wagner begutachten. Auch wird auf Informationstafeln immer wieder Bezug zu ortsansässigen Betrieben hergestellt.

Ebenfalls im Obergeschoss befindet sich eine komplett eingerichtete Stube aus dem Jahr 1900 mit Kühlschrank, Herd und Waschmaschine. Im Schlafzimmer gibt es Nachthauben und -mützen, einen Nachtstuhl oder eine Aussteuertruhe zu sehen. Zudem wird die Münchinger Tracht mit den charakteristischen Kugelknöpfen gezeigt.



© Landratsamt Ludwigsburg

Da sich das Museum in einem ehemaligen Schulhaus befindet, gibt es auch ein Schulzimmer, in dem ebenfalls der Bezug zu Persönlichkeiten aus Korntal-Münchingen hergestellt wird. Alte Schulbänke und Schiefertafeln versetzen die Besucherinnen und Besucher zurück in die Vergangenheit.

Bei einem Besuch des Museums erhalten Interessierte spannende Einblicke in die Geschichte und das bäuerliche Leben. Viele der ausgestellten Exponate haben eine persönliche Hintergrundgeschichte, die beispielsweise bei einer Führung erfahren werden kann. Für Kinder gibt es besondere Angebote, wie ein Museumsrätsel oder ein Würfelspiel. Auch finden regelmäßig Veranstaltungen für verschiedene Altersgruppen und Kooperationen, beispielsweise mit der Stadtbücherei, statt.

Das Museum ist an zwei Tagen in der Woche regulär geöffnet. Führungen können auch außerhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden. Der Eintritt ist frei. Auf der Internetseite des Museums gibt es auch einen virtuellen Rundgang durch das Museum. Im Anschluss an

den Museumsbesuch kann ein historischer Ortsrundgang durch Münchingen unternommen werden. Dieser führt direkt am Museum vorbei und ist QR-Code basiert.

Fragen an Frau Miriam Ecker, Leiterin Heimatmuseum:

Was ist Ihr persönlicher Schatz des Museums?

„Mein persönlicher Schatz im Museum ist die Erntekrone, angefertigt von meinem Großvater aus Korntal. Sie besteht aus Strohhalmen, die geflochten wurden. Es sind Werkzeuge aus der Landwirtschaft daran angebracht. Sie wurde getragen bei Umzügen durch Korntal, aber auch bei Prozessionen an kirchlichen Feiertagen. Diese Erntekrone ist ein Beispiel für viele Exponate im Heimatmuseum Münchingen, die unterschiedliche Geschichten erzählen. Das ist das Spannende an den Exponaten hier im Museum.“



© Landratsamt Ludwigsburg

Warum lohnt sich ein Besuch im Heimatmuseum Münchingen?

„Es lohnt sich immer das Heimatmuseum in Münchingen zu besuchen. Man kann den Besuch mit einem historischen Ortsrundgang verbinden. Auch erweitert sich unsere Sammlung ständig. Mehrmals im Jahr werden Sonderausstellungen angeboten, sodass man hier immer etwas Neues findet.“



Fragen an Frau Christine Sturgess, Mitarbeiterin Heimatmuseum:

Was ist Ihr persönlicher Schatz des Museums?

„Mein persönlicher Schatz ist die großbürgerliche Puppenstube von 1900. Sie zeigt das bürgerliche Leben und ist unglaublich detailgetreu dargestellt. Vom Zinngeschirr bis hin zum Kanarienvogel im Käfig, der ein Kohlenmonoxid-Warmmeldesystem war. Direkt daneben ist noch die großbürgerliche Küche zu sehen, auch sehr detailgetreu ausgestattet mit Zutaten, Geschirr und Kochutensilien. Ganz schön ist der Hühnerstall unter der Anrichte. Denn auch das Federvieh gehörte zum Alltagsleben in der Küche dazu.“

Adresse und Kontaktdaten:

Kirchgasse 1

70825 Korntal-Münchingen

[E-Mail-Adresse Heimatmuseum](#)

[Webseite der Stadt Korntal-Münchingen](#)